

Morgens in Montana

Musik: Uwe Lost, Text: Horst Krause, Verlag: Wild West Verlag / Foyca Musik Edition

Tonart: D/E

Dauer:

Das Leben ist hart geworden, jeder Tag ist täglich Kampf
Der Chef – das Finanzamt und die Bank – sie machen Dampf
Sie lassen Dich keine Stunde, keinen Augenblick in Ruh'
Manchmal vor dem Spiegel fragst Du: Bist das noch Du?

Br. Jetzt einfach abzuhau'n, das würdest Du Dich trau'n
Doch Du machst das nur im Traum

Refr. Morgens in Montana, wo die Luft wie Seide ist
Strahlend blauer Himmel, Freiheit die man nie vergisst
Morgens in Montana, über Gräser streicht der Wind
Über weite Felder, so groß- wie Träume sind

Dein Mädels will endlich wissen, wann geht's zum Standesamt
Dir ist zwar oft nach Küssen, doch gleich Ringe – nein, verdammt!
Sie wartet schon seit Jahren und stellt Dich vor die Wahl:
Sie oder Deine Freiheit, da braucht man Nerven – hart wie Stahl!

Br. Du hast ein Leben lang geträumt, ganz frei zu sein
Und immer wieder fällt Dir etwas ein
Das Dich daran hindert doch tust Du den ersten Schritt
Dann versprech' ich Dir ich komme mit

Refr. Morgens in Montana, wo die Luft wie Seide ist
Strahlend blauer Himmel, Freiheit die man nie vergisst
Morgens in Montana, über Gräser streicht der Wind
Über weite Felder, so groß- wie Träume sind